

# Prüfung InDesign Satzautomation

## 11748 Vorlesung von Gastdozenten (2 ECTS)

Prüfungsleistung: Praktische Arbeit

Abgabetermin: 31. Dezember 2011 – Fragen/Abgabe: gregor@publishingx.de

### Vorhandenes Material

- Word-Datei **word\_import.doc**
- Ordner **img** mit 12 zu platzierenden Bildern
- Ordner **fonts** mit den Schriften für das Template
- InDesign Template **template.indt**
- Im Ordner **zwischenschritte** befinden sich InDesign-Dateien die verwendet werden können wenn ein Aufgabenschritt nicht gelöst werden kann.

### Abgabe

Eine ZIP-Datei deren Namen die **Matrikelnummer** sowie **Vor-** und **Nachnamen** enthält.

Darin:

- Das erstellte InDesign-Dokument
- Das verwendete InDesign-Template
- Das Skript zur Erstellung des Dokuments. Wenn Sie mehrere Skripte hintereinander ausführen nummerieren Sie diese bitte entsprechend der Ausführungsreihenfolge.

An die e-Mail Adresse **gregor@publishingx.de** versenden.

### Aufgabenstellung

Sie erhalten eine **Word-Datei** die mittels eines **JavaScripts** automatisiert in ein neues Layout überführt werden soll. Das Layout ist im **InDesign-Template** festgelegt und soll nach dem Import der Word-Datei übernommen werden.

**Ziel** ist es, das Template voll automatisiert zu befüllen und zu umbrechen. Weitere Nacharbeiten per Hand (beispielsweise das vermeiden von Schusterjungen/Hurenkindern) sind nicht Bestandteil der Aufgabe.

Falls Sie einen Teilschritt nicht lösen können verwenden Sie einen geeigneten Zwischenstand aus dem Ordner **zwischenschritte** um die restlichen Teile zu lösen. In diesem Fall können Sie mehrere Skripte abgeben, bitte kennzeichnen Sie deutlich als Kommentar welcher Zwischenstand mit welchem Skript verarbeitet wird.

#### Erster Teil – Inhalte platzieren

Als Erstes soll der Benutzer des Skripts eine Word-Datei und ein InDesign-Template auswählen. Das Template soll als Grundlage für das neue InDesign-Dokument verwendet werden. Wählen Sie den Textrahmen mit dem Label/Namen **tf** von der Muserseite **M-Muster** für das Platzieren und den Umbruch der Word-Datei. Alternativ können Sie auch den Textrahmen im InDesign-Template löschen und neue Textrahmen per Skript erstellen. Es sollen nur soviele Seiten erstellt werden, wie für den Text notwendig sind. Das Template darf für den optimalen Umbruch angepasst werden.

#### Zweiter Teil – Absätze formatieren

Formatieren Sie alle Absätze des Dokuments per Skript.

Die Überschrift der kurzen Einleitung („Geschichte der Typografie“) ist mit dem Word-Stil **Standard** ausgezeichnet, weisen Sie diesem Absatz das Absatzformat **u\_einleitung** zu. Das Absatzformat hat keine besondere Formatierung, erstellen Sie eine angemessenes Absatzformat für die Hauptüberschrift. Durch den automatischen Import sind in der InDesign-Datei Stilvorlagen entstanden, aber nicht korrekt zugeordnet.

Weisen sie zunächst **Stilvorlagen** nach der folgenden Liste zu:

Word-Stil	InDesign-Stil	Art
Standard	<b>abs</b>	Absatz
Überschrift2	<b>u2</b>	Absatz
Überschrift3	<b>u3</b>	Absatz
bold	<b>fett</b>	Zeichen
italic	<b>kursiv</b>	Zeichen

Üblicherweise hat der erste Absatz nach einer Überschrift keinen Einzug. Weisen Sie den Absätzen nach Überschriften das Absatzformat **abs\_ohne\_einzug** zu.

Es gibt im Dokument zahlreiche Aufzählungen die immer in der Form „-Tabulator“ beginnen. Finden sie die entsprechenden Stellen und formatieren Sie die Absätze mit dem Format **aufzaehlung**. Entfernen Sie die jetzt überflüssig gewordenen Zeichen „-Tabulator“ oder Ersetzen Sie diese durch nichts.

Entfernen Sie die überflüssigen **Word-Stile** aus dem Dokument.

### Dritter Teil – Bilder platzieren

Der Benutzer soll nun den Ordner mit den Bildern auswählen. **Optional:** Relativ zum Pfad der Word-Datei befindet sich der Bilder-Ordner **img**, bestimmen Sie den Bilder-Ordner ohne Benutzerinteraktion!

Alle Bild-Dateinamen und die dazugehörigen Bildunterschriften sind in der importierten Datei mit dem Absatzformat **„bild“** gekennzeichnet. Ermitteln Sie den Bildnamen und platzieren Sie die entsprechenden Dateien an der Stelle des Bildaufrufs im Dokument. Entfernen Sie dann die Bildinformationen aus dem Fließtext.

Alle Bilder sind in zwei Zeilen mit Bildinformationen aufgeteilt: In der **ersten Zeile** steht alleinig der Dateiname in der **zweiten Zeile** steht die Bildunterschrift.

Platzieren Sie alle Bilder am linken Satzspiegelrand mit der halben Satzspiegelbreite. Weisen Sie den Bildrahmen den Objektstil **bild** zu.

**Optional:** Platzieren Sie unterhalb der Bilder in der gleichen Breite wie das Bild die Legenden. Weisen Sie den Objektstil **legende** zu.

Falls Sie die Bildlegenden nicht platziert haben, löschen Sie diese aus dem Fließtext.

Hinweis: Je nach gewählter Umbruchmethode müssen sie nach dem Platzieren der Bilder nochmals Prüfen ob der ganze Text platziert wurde.

### Vierter Teil – Schriftregister erstellen

Erstellen Sie auf der letzten Seite ein Register aller im Text kursiv ausgezeichneten Schriftnamen (*Times*, *Helvetica*...). Verwenden Sie dazu die Indexfunktion von InDesign. **Tipp:** Achten Sie darauf das zunächst ein Index für das Dokument erstellt, bzw. im Template vorbereitet werden muss.

**Optional:** Setzen Sie den Index zweispaltig und formatieren Sie den Inhalt mit angemessenen Formatvorlagen.

### Fertig

Speichern Sie die Datei per Skript mit ihrem Namen als Dateinamen und schließen Sie die Datei am Ende ihres Skripts.

Viel Erfolg!